

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1961

Ausgegeben am 20. Juni 1961

34. Stück

- 139.** Verordnung: Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Umsatzes und des Gewinnes (Gewerbeertrages) bei nichtbuchführenden Gewerbetreibenden.
- 140.** Verordnung: Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Umsatzes und Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft.

**139. Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 19. Mai 1961 über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Umsatzes und des Gewinnes (Gewerbeertrages) bei nichtbuchführenden Gewerbetreibenden.**

Auf Grund des § 29 des Einkommensteuergesetzes 1953, BGBl. Nr. 1/1954, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 283/1957 und des § 13 Abs. 9 des Umsatzsteuergesetzes 1959, BGBl. Nr. 300/1958, wird verordnet:

§ 1. Die in den folgenden Bestimmungen aufgestellten Durchschnittssätze für die Ermittlung des steuerpflichtigen Gewinnes (Gewerbeertrages) und Umsatzes sind auf die Gewerbetreibenden der im § 4 Abs. 1 und 2 angeführten Gewerbe- und Industriezweige anzuwenden, wenn weder ordnungsmäßige Bücher noch Aufzeichnungen geführt werden, die eine Gewinnermittlung nach § 4 Einkommensteuergesetz 1953 und eine Umsatzermittlung ermöglichen.

§ 2. (1) Die Durchschnittssätze sind nur auf jene Gewerbetreibenden der im § 4 Abs. 1 und 2 angeführten Gewerbe- und Industriezweige anzuwenden, in deren Betrieb im Kalenderjahr nicht mehr als durchschnittlich drei Gehilfen beschäftigt werden. Bei Ermittlung der durchschnittlichen Gehilfenzahl sind Gehilfen, die spätestens mit dem Ablauf der dreimonatigen Behaltspflicht aus dem Betrieb ausscheiden, nicht mitzuzählen.

(2) Die Einstufung in die im § 3 Abs. 1 angeführten Gewinnstufen ( $G$ ,  $G_1$  bis  $G_{12}$ ) ist nach der örtlichen Lage des Betriebes (Großstadt, Kleinstadt, Landbezirk, Lage innerhalb des Ortes), seiner maschinellen Ausstattung und nach sonstigen, den Gewinn (Gewerbeertrag) beeinflussenden Umständen vorzunehmen.

(3) Die Wahl einer Kennzahl (§ 4 Abs. 1 und 2) ist ebenfalls nach den im Abs. 2 genannten Merkmalen vorzunehmen. Die unterste Kennzahl ist in der Regel nur für Betriebe in Betracht zu ziehen, in denen nicht mehr als ein Gehilfe beschäftigt wird, sofern nicht nach den Umständen des einzelnen Falles eine höhere Kennzahl zu wählen ist.

(4) Die Einstufung in eine der Gewinnstufen und die Wahl der Kennzahl hat durch das Finanzamt zu erfolgen. Vorher ist die örtlich zuständige Kammer der gewerblichen Wirtschaft um die Erstattung eines Gutachtens über die Umstände zu ersuchen, die nach § 2 Abs. 2 und 3 für die Einstufung in die Gewinnstufen und die Wahl einer Kennzahl maßgebend sind.

§ 3. (1) Als Gewinn im Sinne des Einkommensteuergesetzes 1953 (Gewerbeertrag) gilt

|                | für den allein-<br>arbeitenden Ge-<br>werbetreibenden<br>S | für den Gewerbetreibenden mit<br>1 Gehilfen<br>S | 2 Gehilfen<br>S | 3 Gehilfen<br>S |
|----------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| $G$ .....      | 11.000                                                     | 16.000                                           | —               | —               |
| $G_1$ .....    | 14.000                                                     | 17.000                                           | 21.000          | 24.000          |
| $G_2$ .....    | 15.000                                                     | 18.000                                           | 22.000          | 25.000          |
| $G_3$ .....    | 16.000                                                     | 19.000                                           | 23.000          | 26.000          |
| $G_4$ .....    | 17.000                                                     | 20.000                                           | 24.000          | 27.000          |
| $G_5$ .....    | 18.000                                                     | 21.000                                           | 25.000          | 28.000          |
| $G_6$ .....    | 19.000                                                     | 22.000                                           | 26.000          | 29.000          |
| $G_7$ .....    | 20.000                                                     | 23.000                                           | 27.000          | 30.000          |
| $G_8$ .....    | 21.000                                                     | 24.000                                           | 28.000          | 32.000          |
| $G_9$ .....    | 23.000                                                     | 26.000                                           | 30.000          | 34.000          |
| $G_{10}$ ..... | 25.000                                                     | 28.000                                           | 32.000          | 36.000          |
| $G_{11}$ ..... | 28.000                                                     | 31.000                                           | 35.000          | 39.000          |
| $G_{12}$ ..... | 31.000                                                     | 34.000                                           | 38.000          | 42.000          |

(2) Der infolge Alters geminderten Leistungsfähigkeit des Gewerbetreibenden ist durch einen Abschlag vom Gewinn (Gewerbeertrag) Rechnung zu tragen. Der Abschlag beträgt

für Gewerbetreibende vom vollendeten 60. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr

$\frac{1}{3}$  (12,5 v. H.)

für Gewerbetreibende vom Beginn des 66. bis zum vollendeten 70. Lebensjahr ..  $\frac{1}{4}$  (25 v. H.)

für Gewerbetreibende vom Beginn des 71. Lebensjahres .....  $\frac{1}{2}$  (50 v. H.)

der für den alleinarbeitenden Gewerbetreibenden geltenden Sätze ( $G$ ,  $G_1$  bis  $G_{12}$ ).

(3) Beschäftigt ein Gewerbetreibender auch Gehilfen, so ist bei der Berechnung des Altersabschlages ebenfalls von den für den alleinarbeitenden Gewerbetreibenden geltenden Gewinnsätzen auszugehen. Vor der Berechnung

des Altersabschlages ist jedoch von den für den alleinarbeitenden Gewerbetreibenden geltenden Gewinnsätzen ein Abschlag für unproduktive Arbeit des Meisters infolge Gehilfenbeschäftigung (Abs. 4) abzuziehen.

(4) Der Abschlag für unproduktive Arbeit des Gewerbetreibenden ist bei Beschäftigung von einem Gehilfen mit 10 v. H., bei Beschäftigung von zwei Gehilfen mit 20 v. H. und bei Beschäftigung von drei Gehilfen mit 25 v. H. der für den alleinarbeitenden Gewerbetreibenden geltenden Sätze anzunehmen.

(5) Lehrlinge und der im Betrieb mitarbeitende Ehegatte sind bei Ermittlung der Bemessungsgrundlagen für die Einkommen- und Gewerbesteuer nicht zu berücksichtigen. Als Lehrlinge gelten auch Gehilfen, die spätestens mit dem Ab-

lauf der dreimonatigen Behaltspflicht aus dem Betrieb ausscheiden.

(6) Im Betrieb mitarbeitende Kinder des Meisters sind je nach Art ihrer Verwendung entweder als Gehilfen oder als Lehrlinge zu berücksichtigen, sofern diese Mitarbeit im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen Dienstverhältnisses erfolgt.

§ 4. (1) Die für die Umsatzbesteuerung maßgebende Bemessungsgrundlage ist beim alleinarbeitenden Gewerbetreibenden durch Vervielfachung des für die Einkommensteuer (Gewerbesteuer) angenommenen Gewinnes mit einer Kennzahl zu ermitteln.

Die Kennzahlen für die einzelnen Gewerbe- zweige betragen:

|                                                                                                                                                                                                                            |     |     |     |     |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Abdecker .....                                                                                                                                                                                                             | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   | 2·2 |
| Autosattler .....                                                                                                                                                                                                          | 2·7 | 3·2 | 3·7 | 4·2 | 4·7 |
| Bandagisten und Orthopädiemechaniker (Erzeuger- und Reparaturbetriebe) .....                                                                                                                                               | 2   | 2·5 | 3·2 | 4   | 4·5 |
| Bauglaser .....                                                                                                                                                                                                            | 2·3 | 2·8 | 3·5 | 4   | 4·5 |
| Bestatter .....                                                                                                                                                                                                            | 1·5 | 1·7 | 2   | 2·3 | 2·5 |
| Betonwarenerzeuger .....                                                                                                                                                                                                   | 2   | 2·3 | 2·8 | 3·5 | 4·5 |
| Blechblasinstrumentenerzeuger, Holzblasinstrumentenerzeuger, Harmonika(Akkordeon)erzeuger, Klavierreparaturbetriebe, Erzeuger von Klavierbestandteilen, Orgelbauer, Streich-, Saiten- und Schlaginstrumentenerzeuger ..... | 1·8 | 2·5 | 3   | 4   | 5   |
| Blumenbinder .....                                                                                                                                                                                                         | 2·3 | 2·7 | 3·3 | 3·7 | 4·5 |
| Bootsbauer .....                                                                                                                                                                                                           | 1·9 | 2·3 | 2·7 | 3·4 | 4   |
| Brunnenmacher .....                                                                                                                                                                                                        | 2·2 | 2·5 | 2·8 | 3   | 3·5 |
| Buchbinder .....                                                                                                                                                                                                           | 1·8 | 2·2 | 2·6 | 3   | 3·5 |
| Büromaschinenmechaniker .....                                                                                                                                                                                              | 1·8 | 2·4 | 3·2 | 3·8 | 4·5 |
| Bürsten- und Pinselmacher .....                                                                                                                                                                                            | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Büstenmacher .....                                                                                                                                                                                                         | 1·5 | 1·8 | 2·2 | 2·8 | 3·5 |
| Chemischputzer, Wäscher und Färber .....                                                                                                                                                                                   | 1·6 | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   |
| Dachdecker .....                                                                                                                                                                                                           | 2·2 | 2·8 | 3·5 | 4·5 | 5·5 |
| Damenkleidermacher .....                                                                                                                                                                                                   | 1·5 | 1·8 | 2·1 | 2·5 | 3   |
| Drechsler .....                                                                                                                                                                                                            | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Elektromechaniker, Elektromaschinenbauer .....                                                                                                                                                                             | 2   | 2·5 | 3   | 3·8 | 4·5 |
| Erzeuger von gehäkelten und genetzten Waren .....                                                                                                                                                                          | 1·4 | 1·8 | 2·2 | 2·8 | 3·5 |
| Etui- und Kassettenerzeuger .....                                                                                                                                                                                          | 1·8 | 2·2 | 2·6 | 3·2 | 3·8 |
| Faßbinder .....                                                                                                                                                                                                            | 1·2 | 1·5 | 2   | 2·5 | 3   |
| Feilenhauer .....                                                                                                                                                                                                          | 1·5 | 1·9 | 2·3 | 2·6 | 3   |
| Friseure:                                                                                                                                                                                                                  |     |     |     |     |     |
| Damen .....                                                                                                                                                                                                                | 2·2 | 2·4 | 2·6 | 2·8 | 3·2 |
| Herren .....                                                                                                                                                                                                               | 1·6 | 1·8 | 1·9 | 2·2 | 2·4 |
| Damen und Herren .....                                                                                                                                                                                                     | 1·9 | 2·1 | 2·3 | 2·5 | 2·7 |
| Galvaniseure .....                                                                                                                                                                                                         | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   | 4·5 |
| Gerber .....                                                                                                                                                                                                               | 1·8 | 2   | 2·5 | 3·3 | 4·2 |
| Gewerbliche Gärtner .....                                                                                                                                                                                                  | 1·8 | 2·5 | 3   | 3·5 | 4·5 |
| Gitterstricker .....                                                                                                                                                                                                       | 2   | 2·5 | 3   | 3·2 | 3·4 |
| Glasbläser .....                                                                                                                                                                                                           | 1·5 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Glasätzer, Hohlglasschleifer, Hohlglasgraveure, Hohlglas- maler, Sandstrahlbläser .....                                                                                                                                    | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   |

|                                                                                                                                                                        |     |     |     |     |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Glasschleifer und Spiegelbeleger .....                                                                                                                                 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   |
| Glas-, Zimmer- und Gebäudereiniger .....                                                                                                                               | 1·5 | 2   | 2·3 | 2·8 | 3·2 |
| Gold-, Silber- und Perlsticker .....                                                                                                                                   | 1·4 | 1·8 | 2   | 2·2 | 2·5 |
| Graveure .....                                                                                                                                                         | 1·8 | 2·2 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Gürtler und Metalldrucker .....                                                                                                                                        | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   | 4·5 |
| Hafner und Ofensetzer .....                                                                                                                                            | 2   | 2·5 | 3   | 3·8 | 4·5 |
| Handpfleger, Fußpfleger und Hühneraugenschneider .....                                                                                                                 | 1·4 | 1·7 | 2·1 | 2·3 | 2·6 |
| Handschuhmacher .....                                                                                                                                                  | 2   | 2·2 | 2·5 | 2·8 | 3·5 |
| Handschuhnäher .....                                                                                                                                                   | 2   | 2·2 | 2·5 | 2·8 | 3·5 |
| Handsticker .....                                                                                                                                                      | 1·4 | 1·6 | 2   | 2·2 | 2·5 |
| Handstricker .....                                                                                                                                                     | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   | 3·8 |
| Hausschuhmacher .....                                                                                                                                                  | 1·2 | 1·8 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Herrenkleidermacher sowie Herren- und Damenkleidermacher .....                                                                                                         | 1·5 | 1·9 | 2·3 | 2·7 | 3·5 |
| Holzbildhauer .....                                                                                                                                                    | 1·3 | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   |
| Holzdrahterzeuger .....                                                                                                                                                | 1·4 | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   |
| Holzgeräteerzeuger (Gabel- und Rechenmacher, Werkzeugstielerzeuger) .....                                                                                              | 1·4 | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   |
| Holzschuhmacher .....                                                                                                                                                  | 1·2 | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   |
| Holzzerkleinerer .....                                                                                                                                                 | 1·2 | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   |
| Huf- und Wagenschmiede .....                                                                                                                                           | 1·4 | 1·7 | 2   | 2·5 | 3   |
| Hutmacher .....                                                                                                                                                        | 1·5 | 1·7 | 2   | 2·4 | 2·8 |
| Kalkbrenner .....                                                                                                                                                      | 1·8 | 2·4 | 3   | 3·5 | 4·2 |
| Kammacher, Fächermacher und Beinschneider .....                                                                                                                        | 1·6 | 1·9 | 2·3 | 2·8 | 3·5 |
| Kappenmacher .....                                                                                                                                                     | 1·7 | 2   | 2·3 | 2·5 | 3   |
| Karosseriebauer .....                                                                                                                                                  | 2·2 | 2·8 | 3·4 | 4   | 4·7 |
| Kartonagenwarenerzeuger .....                                                                                                                                          | 2·2 | 2·6 | 3·2 | 3·8 | 4·5 |
| Keramiker und Töpfer .....                                                                                                                                             | 1·7 | 2·1 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Kistenerzeuger .....                                                                                                                                                   | 2·5 | 3·2 | 3·8 | 4·5 | 5   |
| Klavierstimmer .....                                                                                                                                                   | 1·2 | 1·3 | 1·4 | 1·5 | 1·6 |
| Korbflechter .....                                                                                                                                                     | 1·5 | 1·7 | 2   | 2·3 | 2·5 |
| Kosmetiker .....                                                                                                                                                       | 1·4 | 1·8 | 2·4 | 3·2 | 4·2 |
| Kraftfahrzeugmechaniker (Reparaturwerkstätten) .....                                                                                                                   | 2·5 | 3   | 3·6 | 4·3 | 5   |
| Krawattenerzeuger .....                                                                                                                                                | 1·2 | 1·6 | 2   | 2·7 | 3·5 |
| Kunstblumenerzeuger und Federnschmücker .....                                                                                                                          | 1·7 | 2   | 2·4 | 2·8 | 3   |
| Kunststeinhersteller .....                                                                                                                                             | 2·3 | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   |
| Kunststopfer .....                                                                                                                                                     | 1·2 | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   |
| Kupferschmiede .....                                                                                                                                                   | 1·8 | 2·4 | 3   | 3·6 | 4·5 |
| Lampenschirmerzeuger .....                                                                                                                                             | 2   | 2·8 | 3·4 | 4   | 4·5 |
| Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner, ohne Straßenladen .....                                                                                                     | 2   | 2·6 | 3·2 | 4   | 4·8 |
| Maler, Anstreicher, Lackierer und Schilderhersteller .....                                                                                                             | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   |
| Maler für Industrieerzeugnisse .....                                                                                                                                   | 1·7 | 2·2 | 2·8 | 3·4 | 4   |
| Maschinbügler .....                                                                                                                                                    | 1·5 | 2·3 | 3   | 3·3 | 3·5 |
| Maschinsticker .....                                                                                                                                                   | 1·5 | 1·8 | 2·2 | 2·8 | 3·6 |
| Maschinstricker .....                                                                                                                                                  | 2·3 | 2·8 | 3·5 | 4   | 4·8 |
| Masseure .....                                                                                                                                                         | 1·3 | 1·5 | 1·7 | 2   | 2·2 |
| Maultrommelerzeuger .....                                                                                                                                              | 1·4 | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   |
| Mechaniker (Feinmechaniker, Maschinenbauer, Werkzeugbauer, Chirurgiemechaniker, Kühlmaschinenmechaniker; ausgenommen sind Kfz-, Orthopädie- und Radiomechaniker) ..... | 2   | 2·7 | 3·2 | 3·8 | 4·5 |

|                                                         |     |     |     |     |     |
|---------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Messerschmiede .....                                    | 1·8 | 2·3 | 2·7 | 3·1 | 3·6 |
| Metalldreher .....                                      | 2   | 2·4 | 2·7 | 3   | 3·2 |
| Metallgießer .....                                      | 2·2 | 2·8 | 3·5 | 4   | 4·5 |
| Metallpresser .....                                     | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   | 4·5 |
| Mieder- und Wäschewarenherzeuger .....                  | 1·6 | 2   | 2·7 | 3·5 | 4   |
| Modisten, Damenfilzhutmacher und Strohhuterzeuger ..... | 1·7 | 2   | 2·5 | 2·8 | 3·2 |
| Nähmaschinen- und Fahrradmechaniker .....               | 1·8 | 2·2 | 2·8 | 3·5 | 4·5 |
| Papiersäckeherzeuger .....                              | 2·2 | 2·6 | 3·2 | 3·8 | 4·5 |
| Papierwarenerzeuger .....                               | 1·8 | 2·2 | 2·6 | 3   | 3·5 |
| Photographen (ausgenommen Pressephotographen) .....     | 1·5 | 1·8 | 2·1 | 2·5 | 3   |
| Platten- und Fliesenleger .....                         | 2·8 | 3·5 | 4·2 | 4·8 | 5·5 |
| Plissierer und Stoffknöpferherzeuger .....              | 1·4 | 1·6 | 1·9 | 2·2 | 2·5 |
| Posamentierer .....                                     | 2   | 2·3 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Pränergewerbe .....                                     | 1·5 | 2   | 2·4 | 2·6 | 3   |
| Radiomechaniker (Reparaturwerkstätten) .....            | 1·8 | 2·4 | 3   | 3·5 | 4   |
| Rastriergewerbe .....                                   | 1·8 | 2   | 2·4 | 2·6 | 3   |
| Repassierer .....                                       | 1·2 | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   |
| Säckler .....                                           | 2   | 2·2 | 2·5 | 2·8 | 3·5 |
| Sattler, Riemer .....                                   | 1·6 | 1·8 | 2·2 | 2·8 | 3·5 |
| Schädlingsbekämpfer .....                               | 1·8 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Schirmmacher .....                                      | 1·7 | 1·9 | 2·4 | 2·8 | 3   |
| Schlosser und Landmaschinenbauer .....                  | 2   | 2·7 | 3·5 | 4   | 4·5 |
| Schnur- und Börtelmacher .....                          | 2   | 2·3 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Schreib- und Vervielfältigungsbüros .....               | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   |
| Schuhlestenherzeuger .....                              | 1·6 | 1·8 | 2·2 | 2·6 | 3·2 |
| Schuhmacher .....                                       | 1·6 | 2   | 2·4 | 2·8 | 3·5 |
| Schwarzdecker .....                                     | 2   | 2·3 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Schwellenherzeuger .....                                | 1·9 | 2·2 | 2·7 | 3·4 | 4   |
| Seiler .....                                            | 2   | 2·2 | 2·5 | 2·7 | 3   |
| Siebmacher .....                                        | 2   | 2·5 | 3   | 3·2 | 3·4 |
| Spengler .....                                          | 2·3 | 3   | 3·5 | 4   | 5   |
| Spielzeughersteller .....                               | 1·6 | 2   | 2·8 | 3·6 | 4   |
| Stahl- und Metallschleifer .....                        | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   | 4·5 |
| Stampiglienherzeuger .....                              | 2   | 2·6 | 3·2 | 4   | 4·5 |
| Steinholzleger .....                                    | 2·8 | 3·5 | 4   | 4·5 | 5   |
| Steinmetzmeister .....                                  | 2·5 | 3   | 3·5 | 4·2 | 4·8 |
| Tapezierer .....                                        | 2·5 | 3·2 | 3·7 | 4   | 4·5 |
| Teppichknüpfer .....                                    | 1·3 | 1·6 | 2   | 2·5 | 3·3 |
| Terrazzoleger .....                                     | 2·3 | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   |
| Tischler, Mühlenbauer und Fußbodenschleifer .....       | 2·3 | 2·8 | 3·5 | 4·2 | 5   |
| Uhrmacher (Erzeuger- und Reparaturbetriebe) .....       | 1·6 | 2   | 2·2 | 2·5 | 3   |
| Vergolder .....                                         | 1·8 | 2·3 | 2·8 | 3·5 | 4   |
| Vulkaniseure .....                                      | 2   | 2·5 | 2·8 | 3   | 3·5 |
| Wagner .....                                            | 1·3 | 1·5 | 1·9 | 2·4 | 3   |
| Waschmaschinenverleiher .....                           | 1·8 | 2·2 | 2·8 | 3·2 | 4   |
| Weber .....                                             | 2   | 2·3 | 2·8 | 3·4 | 4   |
| Wirker .....                                            | 2   | 2·8 | 3·5 | 4   | 4·5 |
| Zeugschmiede, Hammerschmiede, Nagelschmiede .....       | 1·8 | 2·3 | 2·7 | 3·1 | 3·6 |
| Zimmerer .....                                          | 2·2 | 2·8 | 3·5 | 4·2 | 5   |

Die Kennzahl für hausgewerbetreibende Kleidermacher und Störschneider beträgt bei unwesentlichem Material- und sonstigem Betriebsausgabenaufwand 1·2.

(2) Die Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer für Betriebe mit Gehilfen ist wie folgt zu berechnen:

Den Sätzen, die als Gewinn im Sinne des Einkommensteuergesetzes 1953 (Gewerbeertrag im Sinne des Gewerbesteuergesetzes 1953, BGBl. Nr. 2/1954), für den alleinarbeitenden Gewerbetreibenden anzunehmen sind, verkürzt um den Abschlag für unproduktive Arbeit (§ 3 Abs. 4), sind für jeden Gehilfen 15.000 S zuzuschlagen. Für jeden Lehrling im zweiten Lehrjahr sind

3750 S und für jeden Lehrling im dritten und vierten Lehrjahr 7500 S zuzuschlagen. Als Lehrling im dritten Lehrjahr gelten auch Gehilfen, die spätestens mit dem Ablauf der dreimonatigen Behaltspflicht aus dem Betrieb ausscheiden. Der Gesamtbetrag ist mit der Kennzahl zu vervielfachen. Lehrlinge im ersten Lehrjahr sind bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer nicht zu berücksichtigen. Die im Absatz 1 aufgestellten Kennzahlen gelten bei der Veranlagung für das Kalenderjahr 1960 auch für Betriebe mit Gehilfen. Bei der Veranlagung für das Kalenderjahr 1961 gelten für Betriebe mit Gehilfen die nachstehenden Kennzahlen.

|                                                                                                                                                                                                                            |     |     |     |     |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Abdecker .....                                                                                                                                                                                                             | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   | 2·2 |
| Autosattler .....                                                                                                                                                                                                          | 3   | 3·5 | 4·1 | 4·6 | 5·2 |
| Bandagisten und Orthopädiemechaniker (Erzeuger- und Reparaturbetriebe) .....                                                                                                                                               | 2·2 | 2·7 | 3·5 | 4·4 | 4·9 |
| Bauglaser .....                                                                                                                                                                                                            | 2·5 | 3·1 | 3·8 | 4·4 | 4·9 |
| Bestatter .....                                                                                                                                                                                                            | 1·5 | 1·7 | 2   | 2·3 | 2·5 |
| Betonwarenerzeuger .....                                                                                                                                                                                                   | 2·2 | 2·5 | 3·1 | 3·8 | 4·9 |
| Blechblasinstrumentenerzeuger, Holzblasinstrumentenerzeuger, Harmonika(Akkordeon)erzeuger, Klavierreparaturbetriebe, Erzeuger von Klavierbestandteilen, Orgelbauer, Streich-, Saiten- und Schlaginstrumentenerzeuger ..... | 1·8 | 2·5 | 3   | 4   | 5   |
| Blumenbinder .....                                                                                                                                                                                                         | 2·3 | 2·7 | 3·3 | 3·7 | 4·5 |
| Bootsbauer .....                                                                                                                                                                                                           | 1·9 | 2·3 | 2·7 | 3·4 | 4   |
| Brunnenmacher .....                                                                                                                                                                                                        | 2·4 | 2·7 | 3·1 | 3·3 | 3·8 |
| Buchbinder .....                                                                                                                                                                                                           | 2   | 2·4 | 2·9 | 3·3 | 3·8 |
| Büromaschinenmechaniker .....                                                                                                                                                                                              | 1·8 | 2·6 | 3·5 | 4·2 | 4·9 |
| Bürsten- und Pinselmacher .....                                                                                                                                                                                            | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Büstenmacher .....                                                                                                                                                                                                         | 1·6 | 2   | 2·4 | 3·1 | 3·8 |
| Chemischputzer, Wäscher und Färber .....                                                                                                                                                                                   | 1·8 | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·4 |
| Dachdecker .....                                                                                                                                                                                                           | 2·4 | 3·1 | 3·8 | 4·9 | 6   |
| Damenkleidermacher .....                                                                                                                                                                                                   | 1·5 | 1·8 | 2·1 | 2·5 | 3   |
| Drechsler .....                                                                                                                                                                                                            | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Elektromechaniker, Elektromaschinenbauer .....                                                                                                                                                                             | 2·2 | 2·7 | 3·3 | 4·2 | 4·9 |
| Erzeuger von gehäkelten und genetzten Waren .....                                                                                                                                                                          | 1·5 | 2   | 2·4 | 3·1 | 3·8 |
| Etui- und Kassettenerzeuger .....                                                                                                                                                                                          | 2   | 2·4 | 2·9 | 3·5 | 4·2 |
| Faßbinder .....                                                                                                                                                                                                            | 1·2 | 1·5 | 2   | 2·5 | 3   |
| Feilenhauer .....                                                                                                                                                                                                          | 1·5 | 1·9 | 2·3 | 2·6 | 3   |
| Friseure:                                                                                                                                                                                                                  |     |     |     |     |     |
| Damen .....                                                                                                                                                                                                                | 2·4 | 2·6 | 2·9 | 3·1 | 3·5 |
| Herren .....                                                                                                                                                                                                               | 1·8 | 2   | 2·1 | 2·4 | 2·6 |
| Damen und Herren .....                                                                                                                                                                                                     | 2·1 | 2·3 | 2·5 | 2·7 | 3   |
| Galvaniseure .....                                                                                                                                                                                                         | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·4 | 4·9 |
| Gerber .....                                                                                                                                                                                                               | 1·8 | 2   | 2·5 | 3·3 | 4·2 |
| Gewerbliche Gärtner .....                                                                                                                                                                                                  | 2   | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·9 |
| Gitterstricker .....                                                                                                                                                                                                       | 2   | 2·5 | 3   | 3·2 | 3·4 |
| Glasbläser .....                                                                                                                                                                                                           | 1·5 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Glasätzer, Hohlglasschleifer, Hohlglasgraveure, Hohlglas-<br>maler, Sandstrahlbläser .....                                                                                                                                 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   |

|                                                                                                                                                                        |     |     |     |     |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Glasschleifer und Spiegelbeleger .....                                                                                                                                 | 2   | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   |
| Glas-, Zimmer- und Gebäudereiniger .....                                                                                                                               | 1·6 | 2·2 | 2·5 | 3·1 | 3·5 |
| Gold-, Silber- und Perlsticker .....                                                                                                                                   | 1·4 | 1·8 | 2   | 2·2 | 2·5 |
| Graveure .....                                                                                                                                                         | 1·8 | 2·2 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Gürtler und Metalldrucker .....                                                                                                                                        | 2·5 | 3   | 3·5 | 4   | 4·5 |
| Hafner und Ofensetzer .....                                                                                                                                            | 2·2 | 2·7 | 3·3 | 4·2 | 4·9 |
| Handpfleger, Fußpfleger und Hühneraugenschneider .....                                                                                                                 | 1·5 | 1·9 | 2·3 | 2·5 | 2·9 |
| Handschuhmacher .....                                                                                                                                                  | 2·2 | 2·4 | 2·7 | 3·1 | 3·8 |
| Handschuhnäher .....                                                                                                                                                   | 2   | 2·2 | 2·5 | 2·8 | 3·5 |
| Handsticker .....                                                                                                                                                      | 1·4 | 1·6 | 2   | 2·2 | 2·5 |
| Handstricker .....                                                                                                                                                     | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   | 3·8 |
| Hausschuhmacher .....                                                                                                                                                  | 1·2 | 1·8 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Herrenkleidermacher sowie Herren- und Damenkleidermacher .....                                                                                                         | 1·6 | 2·1 | 2·5 | 3   | 3·8 |
| Holzbildhauer .....                                                                                                                                                    | 1·3 | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   |
| Holzdrahterzeuger .....                                                                                                                                                | 1·4 | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   |
| Holzgeräteerzeuger (Gabel- und Rechenmacher, Werkzeugstielherzeuger) .....                                                                                             | 1·5 | 1·8 | 2·2 | 2·7 | 3·3 |
| Holzschuhmacher .....                                                                                                                                                  | 1·2 | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   |
| Holzzerkleinerer .....                                                                                                                                                 | 1·2 | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   |
| Huf- und Wagenschmiede .....                                                                                                                                           | 1·4 | 1·7 | 2   | 2·5 | 3   |
| Hutmacher .....                                                                                                                                                        | 1·5 | 1·7 | 2   | 2·4 | 2·8 |
| Kalkbrenner .....                                                                                                                                                      | 1·8 | 2·4 | 3   | 3·5 | 4·2 |
| Kammacher, Fächermacher und Beinschneider .....                                                                                                                        | 1·6 | 1·9 | 2·3 | 2·8 | 3·5 |
| Kappenmacher .....                                                                                                                                                     | 1·7 | 2   | 2·3 | 2·5 | 3   |
| Karosseriebauer .....                                                                                                                                                  | 2·4 | 3·1 | 3·7 | 4·4 | 5·2 |
| Kartonagenwarenerzeuger .....                                                                                                                                          | 2·4 | 2·9 | 3·5 | 4·2 | 4·9 |
| Keramiker und Töpfer .....                                                                                                                                             | 1·7 | 2·1 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Kistenerzeuger .....                                                                                                                                                   | 2·7 | 3·5 | 4·2 | 4·9 | 5·5 |
| Klavierstimmer .....                                                                                                                                                   | 1·2 | 1·3 | 1·4 | 1·5 | 1·6 |
| Korbflechter .....                                                                                                                                                     | 1·5 | 1·7 | 2   | 2·3 | 2·5 |
| Kosmetiker .....                                                                                                                                                       | 1·5 | 2   | 2·6 | 3·5 | 4·6 |
| Kraftfahrzeugmechaniker (Reparaturwerkstätten) .....                                                                                                                   | 2·7 | 3·3 | 4   | 4·7 | 5·5 |
| Krawattenerzeuger .....                                                                                                                                                | 1·2 | 1·6 | 2   | 2·7 | 3·5 |
| Kunstblumenerzeuger und Federnschmücker .....                                                                                                                          | 1·7 | 2   | 2·4 | 2·8 | 3   |
| Kunststeinhersteller .....                                                                                                                                             | 2·5 | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·4 |
| Kunststopfer .....                                                                                                                                                     | 1·2 | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   |
| Kupferschmiede .....                                                                                                                                                   | 2   | 2·6 | 3·3 | 4   | 4·9 |
| Lampenschirmerzeuger .....                                                                                                                                             | 2·2 | 3·1 | 3·7 | 4·4 | 4·9 |
| Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner, ohne Straßenladen .....                                                                                                     | 2·2 | 2·9 | 3·5 | 4·4 | 5·3 |
| Maler, Anstreicher, Lackierer und Schilderhersteller .....                                                                                                             | 2·2 | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·4 |
| Maler für Industrieerzeugnisse .....                                                                                                                                   | 1·7 | 2·2 | 2·8 | 3·4 | 4   |
| Maschinbügler .....                                                                                                                                                    | 1·5 | 2·3 | 3   | 3·3 | 3·5 |
| Maschinsticker .....                                                                                                                                                   | 1·6 | 2   | 2·4 | 3·1 | 4   |
| Maschinstricker .....                                                                                                                                                  | 2·5 | 3·1 | 3·8 | 4·4 | 5·3 |
| Masseure .....                                                                                                                                                         | 1·4 | 1·6 | 1·9 | 2·2 | 2·4 |
| Maultrommelerzeuger .....                                                                                                                                              | 1·4 | 1·6 | 2   | 2·5 | 3   |
| Mechaniker (Feinmechaniker, Maschinenbauer, Werkzeugbauer, Chirurgiemechaniker, Kühlmaschinenmechaniker; ausgenommen sind Kfz-, Orthopädie- und Radiomechaniker) ..... | 2·2 | 3   | 3·5 | 4·2 | 4·9 |

|                                                         |     |     |     |     |     |
|---------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Messerschmiede .....                                    | 2   | 2·5 | 3   | 3·4 | 4   |
| Metalldreher .....                                      | 2   | 2·4 | 2·7 | 3   | 3·2 |
| Metallgießer .....                                      | 2·4 | 3·1 | 3·8 | 4·4 | 4·9 |
| Metallpresser .....                                     | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·4 | 4·9 |
| Mieder- und Wäschewarenerzeuger .....                   | 1·8 | 2·2 | 3   | 3·8 | 4·4 |
| Modisten, Damenfilzhutmacher und Strohhuterzeuger ..... | 1·9 | 2·2 | 2·7 | 3·1 | 3·5 |
| Nähmaschinen- und Fahrradmechaniker .....               | 2   | 2·4 | 3·1 | 3·8 | 4·9 |
| Papiersäckeherzeuger .....                              | 2·4 | 2·9 | 3·5 | 4·2 | 4·9 |
| Papierwarenerzeuger .....                               | 2   | 2·4 | 2·9 | 3·3 | 3·8 |
| Photographen (ausgenommen Pressephotographen) .....     | 1·5 | 1·8 | 2·1 | 2·5 | 3   |
| Platten- und Fliesenleger .....                         | 3·1 | 3·8 | 4·6 | 5·3 | 6   |
| Plissierer und Stoffknöpferzeuger .....                 | 1·5 | 1·8 | 2·1 | 2·4 | 2·7 |
| Posamentierer .....                                     | 2   | 2·3 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Pränergewerbe .....                                     | 1·6 | 2·2 | 2·6 | 2·9 | 3·3 |
| Radiomechaniker (Reparaturwerkstätten) .....            | 1·8 | 2·4 | 3   | 3·5 | 4   |
| Rastriergewerbe .....                                   | 1·8 | 2   | 2·4 | 2·6 | 3   |
| Repassierer .....                                       | 1·2 | 1·4 | 1·6 | 1·8 | 2   |
| Säckler .....                                           | 2·2 | 2·4 | 2·7 | 3·1 | 3·8 |
| Sattler, Riemer .....                                   | 1·6 | 1·8 | 2·2 | 2·8 | 3·5 |
| Schädlingsbekämpfer .....                               | 2   | 2·2 | 2·7 | 3·3 | 3·8 |
| Schirmmacher .....                                      | 1·7 | 1·9 | 2·4 | 2·8 | 3   |
| Schlosser und Landmaschinenbauer .....                  | 2·2 | 3   | 3·8 | 4·4 | 4·9 |
| Schnur- und Börtelmacher .....                          | 2   | 2·3 | 2·5 | 3   | 3·5 |
| Schreib- und Vervielfältigungsbüros .....               | 2·2 | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·4 |
| Schuhleistenerzeuger .....                              | 1·8 | 2   | 2·4 | 2·9 | 3·5 |
| Schuhmacher .....                                       | 1·8 | 2·2 | 2·6 | 3·1 | 3·8 |
| Schwarzdecker .....                                     | 2·2 | 2·5 | 2·7 | 3·3 | 3·8 |
| Schwellenerzeuger .....                                 | 1·9 | 2·2 | 2·7 | 3·4 | 4   |
| Seiler .....                                            | 2   | 2·2 | 2·5 | 2·7 | 3   |
| Siebmacher .....                                        | 2   | 2·5 | 3   | 3·2 | 3·4 |
| Spengler .....                                          | 2·5 | 3·3 | 3·8 | 4·4 | 5·5 |
| Spielzeughersteller .....                               | 1·8 | 2·2 | 3·1 | 4   | 4·4 |
| Stahl- und Metallschleifer .....                        | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·4 | 4·9 |
| Stampiglienerzeuger .....                               | 2   | 2·6 | 3·2 | 4   | 4·5 |
| Steinholzleger .....                                    | 3·1 | 3·8 | 4·4 | 4·9 | 5·5 |
| Steinmetzmeister .....                                  | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·6 | 5·3 |
| Tapezierer .....                                        | 2·7 | 3·5 | 4·1 | 4·4 | 4·9 |
| Teppichknüpfer .....                                    | 1·3 | 1·6 | 2   | 2·5 | 3·3 |
| Terrazzoleger .....                                     | 2·5 | 2·7 | 3·3 | 3·8 | 4·4 |
| Tischler, Mühlenbauer und Fußbodenschleifer .....       | 2·5 | 3·1 | 3·8 | 4·6 | 5·5 |
| Uhrmacher (Erzeuger- und Reparaturbetriebe) .....       | 1·6 | 2   | 2·2 | 2·5 | 3   |
| Vergolder .....                                         | 2   | 2·5 | 3·1 | 3·8 | 4·4 |
| Vulkaniseure .....                                      | 2·2 | 2·7 | 3·1 | 3·3 | 3·8 |
| Wagner .....                                            | 1·3 | 1·5 | 1·9 | 2·4 | 3   |
| Waschmaschinenverleiher .....                           | 1·8 | 2·2 | 2·8 | 3·2 | 4   |
| Weber .....                                             | 2·2 | 2·5 | 3·1 | 3·7 | 4·4 |
| Wirker .....                                            | 2·2 | 3·1 | 3·8 | 4·4 | 4·9 |
| Zeugschmiede, Hammerschmiede, Nagelschmiede .....       | 2   | 2·5 | 3   | 3·4 | 4   |
| Zimmerer .....                                          | 2·4 | 3·1 | 3·8 | 4·6 | 5·5 |

Die Kennzahl für hausgewerbetreibende Kleidermacher und Störschneider beträgt bei unwesentlichem Material- und sonstigem Betriebsausgabenaufwand 1:2.

(3) Bei Mischbetrieben (zum Beispiel Tischler und Wagner) ist für die Umsatzermittlung der Kennzahlenrahmen des Gewerbezweiges anzuwenden, der die höheren Kennzahlen aufweist.

(4) Die Gewerbetreibenden haben für die Anwendung der Umsatzsteuerbefreiung der Umsätze aus der Tätigkeit als Hausgewerbetreibender diese Umsätze durch Auftraggeberbestätigung nachzuweisen. Als Gesamtumsatz gilt auch bei Inanspruchnahme der Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Abs. 1 Z. 17 Umsatzsteuergesetz 1959, BGBl. Nr. 300/1958, der nach Durchschnittssätzen ermittelte Umsatz.

(5) Bei Steuerpflichtigen, die erstmals nach Durchschnittssätzen veranlagt werden, ist dem nach Durchschnittssätzen errechneten Umsatz die am Ende des vorausgegangenen Jahres bestehende Summe der Forderungen hinzuzurechnen und die zum gleichen Zeitpunkt bestehende Summe der Kundenvorauszahlungen vom Umsatz abzurechnen, wenn der Umsatz bisher nach vereinnahmten Entgelten versteuert worden ist. Bei Übergang von der Veranlagung nach Durchschnittssätzen zur Umsatzbesteuerung nach vereinnahmten Entgelten ist die Summe der Forderungen am Ende des letzten Jahres der Durchschnittssatzveranlagung vom Gesamtumsatz des darauffolgenden Jahres wieder abzuziehen und diesem Umsatz die zum gleichen Zeitpunkt bestehenden Kundenvorauszahlungen zuzurechnen.

(6) Die Gewerbetreibenden haben Umsatzsteuervorauszahlungen für die nach Durchschnittssätzen ermittelten Umsätze nach Zustellung des Steuerbescheides von einem Zwölftel der sich nach dieser Verordnung ergebenden Umsatzsteuerbemessungsgrundlage zu errechnen und zu entrichten.

§ 5. Bei Vorliegen berücksichtigungswürdiger Umstände, wie zum Beispiel bei längerer als einen Monat währender Krankheit und dadurch bedingter völliger Arbeitsunfähigkeit des Gewerbetreibenden oder eines Gehilfen, bei Unglücksfällen (zum Beispiel Brand) oder bei Vorliegen sonstiger die Ausübung der gewerblichen Tätigkeit wesentlich beeinträchtigender Tatsachen sind die Bemessungsgrundlagen für die Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer über Antrag verhältnismäßig zu kürzen. Ein nach § 3 Abs. 2 beantragter Altersabschlag bleibt hiedurch unberührt.

§ 6. Eine Kürzung der Bemessungsgrundlagen für die Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer ist auf Antrag auch dann vorzunehmen, wenn der Gewerbetreibende nachweist oder zumindest glaubhaft macht, daß er seinen Betrieb — bedingt etwa durch örtlich beschränk-

ten Kundenkreis oder anderwärtige Berufsausübung, zum Beispiel in der Landwirtschaft — durch weniger als 200 Stunden im Monat aufrechterhält. Die Kürzung ist entsprechend der Zeit des Nichtbetriebes vorzunehmen. Unter „Nichtbetrieb“ ist nicht nur eine Schließung des Betriebes zu verstehen, sondern er ist auch dann anzunehmen, wenn aus den oben angeführten Umständen die praktische Ausübung des Gewerbes zeitweilig ruht. Nichtbetrieb ist auch dann anzunehmen, wenn ein alleinarbeitender Gewerbetreibender täglich einige Stunden während der Anbau- oder Erntezeit in seiner Landwirtschaft arbeitet. Die Entgegennahme von Aufträgen durch Familienangehörige ist kein Grund, eine Kürzung der Bemessungsgrundlagen im Sinne dieser Bestimmung zu versagen.

§ 7. Die Bestimmungen dieser Verordnung sind auf Witwenfortbetriebe und Deszendentenfortbetriebe mit nachstehenden Abweichungen anzuwenden:

1. Als Gewinn im Sinne des Einkommensteuergesetzes und als Gewerbeertrag im Sinne des Gewerbesteuergesetzes gelten

- a) wenn der bestellte Geschäftsführer im Betrieb mitarbeitet
  - aa) und keine Gehilfen beschäftigt werden, zwei Drittel der für den alleinarbeitenden Gewerbetreibenden gemäß § 3 Abs. 1 geltenden Sätze,
  - bb) und Gehilfen beschäftigt werden, die beim Gewerbetreibenden gemäß § 3 Abs. 1 geltenden Sätze, gekürzt um ein Drittel der für den alleinarbeitenden Gewerbetreibenden in Betracht kommenden Sätze;
- b) wenn der bestellte Geschäftsführer im Betrieb nicht mitarbeitet, sondern nur die Verantwortung trägt, bei Beschäftigung von Gehilfen, die beim Gewerbetreibenden mit Gehilfen gemäß § 3 Abs. 1 geltenden Sätze, gekürzt um ein Drittel der beim alleinarbeitenden Gewerbetreibenden in Betracht kommenden Sätze, die vorher um die Abschläge gemäß § 3 Abs. 4 zu verringern sind.

2. Die für die Umsatzbesteuerung maßgebende Bemessungsgrundlage in Witwenfort- und Deszendentenfortbetrieben ist in sinnvoller Anwendung der Bestimmungen des § 4 zu ermitteln. Bei Anwendung der Kennzahlen ist jedoch für den mitarbeitenden Geschäftsführer nicht von der um ein Drittel gekürzten, sondern von der ganzen beim alleinarbeitenden Gewerbetreibenden in Betracht kommenden Grundlage, die vorher um die Abschläge gemäß § 3 Abs. 4 zu kürzen ist, auszugehen.

§ 8. (1) Bei Fahrrad-, Nähmaschinen- oder Büromaschinenmechanikern, die ohne Beschäftigung von Handelsangestellten Handel nur mit

neuen Fahrrädern, Nähmaschinen oder Büromaschinen treiben, ist auf Antrag der Umsatz aus den Handelsgeschäften aus den lückenlos gesammelten Eingangsfakturen über die Handelsgegenstände auf Grund der durchschnittlichen Rohaufschläge zu errechnen. Die durchschnittlichen Rohaufschläge betragen bei Fahrrädern 23 v. H., bei Nähmaschinen 35 v. H. und bei Büromaschinen 37 v. H. des Wareneinganges. Der Gewinn (Gewerbeertrag) aus dem Handelsgeschäft ist so zu berechnen, daß vom errechneten Umsatz der Wareneingang laut Eingangsfakturen und 10 v. H. des Handelsumsatzes abgezogen werden. Nimmt die Handelstätigkeit den Gewerbetreibenden so in Anspruch, daß hiedurch die handwerkliche Tätigkeit beeinträchtigt wird, so sind die nach Durchschnittssätzen ermittelten Bemessungsgrundlagen für die Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer für den Gewerbebetrieb auf Antrag gemäß § 6 verhältnismäßig zu kürzen.

(2) Bei Schuhmachern, die ohne Beschäftigung von Handelsangestellten Handel mit neuen Schuhen und Hausschuhen betreiben, ist auf Antrag der Umsatz aus dem Handel mit den genannten Gegenständen auf Grund des im Wareneingangsbuch (Verordnung über die Führung eines Wareneingangsbuches vom 20. Juni 1935, Deutsches RGBl. Nr. I S. 752) aufzuzeichnenden Betrages der Wareneingänge in Schuhen und Hausschuhen zuzüglich des durchschnittlichen Rohaufschlages zu ermitteln, wenn der für das Veranlagungsjahr aus dem Handel mit Schuhen und Hausschuhen ermittelte Umsatz höchstens 100.000 S und der für das Veranlagungsjahr aus dem Handel mit Schuhen und Hausschuhen ermittelte Reingewinn höchstens 50 v. H. des Gesamtreingewinnes (aus Schuhhandel, Schuhreparatur und -erzeugung) beträgt. Dem Betrag der Wareneingänge ist vor Berechnung und Zurechnung des durchschnittlichen Rohaufschlages beim Übergang zur Ermittlung nach Durchschnittssätzen der Bestand an Handelswaren (Schuhe und Hausschuhe) am Ende des der Durchschnittssatzveranlagung vorangegangenen Kalenderjahres hinzuzurechnen.

(3) Bei der Ermittlung des Umsatzes und Reingewinnes aus dem Handel mit Schuhen und Hausschuhen im Sinne des Abs. 2 ist der durchschnittliche Rohaufschlag mit mindestens 30 v. H. aber höchstens 35 v. H. des Betrages der Wareneingänge aus Schuhen und Hausschuhen und sind die Betriebsausgaben — ausgenommen die Ausgaben für Waren — mit mindestens 9 v. H. aber höchstens 12 v. H. des Handelsumsatzes anzunehmen. Innerhalb der festgelegten Rahmensätze ist die Höhe des anzunehmenden Vom-Hundert-Satzes vom Finanzamt nach den örtlichen Verhältnissen (Land- oder Stadtbetrieb), den Konkurrenzverhältnissen, der Geschäftslage, Geschäftsfrequenz, Geschäfts-

ausstattung und den sonstigen, die Höhe des Rohaufschlages und der Betriebsausgaben beeinflussenden Faktoren zu bestimmen. Die örtlich zuständige Kammer der gewerblichen Wirtschaft ist vorher um die Erstattung eines Gutachtens über die Umstände, die nach vorstehendem Satz für die Bestimmung der Vom-Hundert-Sätze maßgebend sind, zu ersuchen.

§ 9. (1) Macht der Steuerpflichtige glaubhaft, daß sein Umsatz oder Gewinn (Gewerbeertrag) um mehr als 20 v. H. geringer ist oder sind dem Finanzamt Umstände bekannt, aus denen hervorgeht, daß der Umsatz oder Gewinn (Gewerbeertrag) um mehr als 20 v. H. höher ist, als sich auf Grund der vorstehenden Durchschnittssätze ergibt, so sind die tatsächlichen und rechtlichen für die Steuerpflicht und die Bemessung der Steuer wesentlichen Verhältnisse zu ermitteln und der Veranlagung zugrunde zu legen. Das gleiche gilt, wenn die Eigenart eines Betriebes in besonders augenfälliger Weise vom Normalfall abweicht oder wenn unrichtige Angaben in der Steuererklärung über die Beschäftigtenzahl gemacht worden sind.

(2) Wurde die Veranlagung für einen Veranlagungszeitraum nach Durchschnittssätzen durchgeführt, so sind unter den gesetzlichen Voraussetzungen, unbeschadet der Bestimmungen nach Abs. 1, die Veranlagungen nach Durchschnittssätzen für alle folgenden Veranlagungszeiträume bis Ende jenes Kalenderjahres durchzuführen, in dem der Steuerpflichtige dem Finanzamt mitteilt, daß er ab dem Beginn des folgenden Jahres wieder ordnungsmäßige Aufzeichnungen führt.

§ 10. Jene Gewerbetreibenden, deren Bemessungsgrundlagen nach den Bestimmungen dieser Verordnung zu ermitteln sind, haben weiterhin die Lohnkonten gemäß § 58 Einkommensteuergesetz 1953 zu führen. Weiters sind die Steuerpflichtigen auch im Falle der Anwendung der Bestimmungen dieser Verordnung zur geordneten Aufbewahrung der Eingangsfakturen verpflichtet; von Ausgangsfakturen sind Durchschriften (Abschriften) anzufertigen und geordnet aufzubewahren.

§ 11. Diese Verordnung ist nach den näheren Bestimmungen der Verordnung bei der Veranlagung für die Kalenderjahre 1960 und 1961 anzuwenden.

Klaus

#### **140. Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 5. Juni 1961 über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Umsatzes und Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft.**

Auf Grund des § 29 des Einkommensteuergesetzes 1953, BGBl. Nr. 1/1954, in der Fassung

des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 283/1957, und auf Grund des § 13 Abs. 9 des Umsatzsteuergesetzes 1959, BGBl. Nr. 300/1958, wird verordnet:

### § 1.

Der Umsatz und Gewinn land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, deren Einheitswert 500.000 S nicht übersteigt und deren Inhaber weder ordnungsmäßige Bücher noch Aufzeichnungen führen, die eine Umsatzermittlung und eine Gewinnermittlung nach § 4 Einkommensteuergesetz 1953 ermöglichen, sind für die Kalenderjahre 1959 und 1960 auf Grund des Einheitswertes des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes nach folgenden Bestimmungen zu ermitteln.

### § 2. Umsatzermittlung.

(1) Bei der Berechnung der Umsatzsteuer der nichtbuchführenden Landwirte für das Kalenderjahr 1959 ist vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 3 von den zum 1. Jänner 1959 maßgebenden Einheitswerten auszugehen und ein Umsatz zugrunde zu legen, der 60 v. H. der Einheitswertanteile beträgt, die auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen entfallen; bei der Berechnung der Umsatzsteuer der nichtbuchführenden Landwirte für das Kalenderjahr 1960 ist vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 3 von den zum 1. Jänner 1960 maßgebenden Einheitswerten auszugehen und ein Umsatz zugrunde zu legen, der 60 v. H. der Einheitswertanteile beträgt, die auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen entfallen. Zupachtete Flächen sind einzubeziehen und verpachtete Flächen sind außer Betracht zu lassen. Aus diesem Ausgangswert sind der durch Zuschläge gemäß § 40 des Bewertungsgesetzes 1955, BGBl. Nr. 148/1955, erfaßte Wert von Nebenbetrieben sowie der auf Alpen entfallende Wertanteil auszuschneiden. Der Eigenverbrauch (§ 4 Abs. 1 Z. 18 des Umsatzsteuergesetzes 1959) und der Wert des Naturallohnes fremder Arbeitskräfte (§ 4 Abs. 1 Z. 12 des Umsatzsteuergesetzes 1959) sind mit je 3750 S jährlich — S 10'40 täglich — für jede anrechenbare Person zu bewerten.

(2) Bei der Berechnung der Umsatzsteuervorauszahlungen der nichtbuchführenden Landwirte für das Kalenderjahr 1961 ist vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 3 von den zum 1. Jänner 1961 maßgebenden Einheitswerten auszugehen und ein Umsatz zugrunde zu legen, der 65 v. H. der Einheitswertanteile beträgt, die auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen entfallen; zupachtete Flächen sind einzubeziehen und verpachtete Flächen sind außer Betracht zu lassen. Aus diesem Ausgangswert sind der durch Zuschläge gemäß § 40 des Bewertungsgesetzes 1955 erfaßte Wert von Nebenbetrieben sowie der auf Alpen entfallende Wertanteil auszu-

scheiden. Der Eigenverbrauch (§ 4 Abs. 1 Z. 18 des Umsatzsteuergesetzes 1959) und der Wert des Naturallohnes fremder Arbeitskräfte (§ 4 Abs. 1 Z. 12 des Umsatzsteuergesetzes 1959) sind mit je 3750 S jährlich — S 10'40 täglich — für jede anrechenbare Person zu bewerten.

(3) Die Umsätze aus Nebenbetrieben, aus Alpen, aus der Geflügelmast, aus dieser, soweit sie über eine normale Geflügelhaltung hinausgeht, sowie aus dem Verkauf (Tausch) von Wirtschaftsgütern des toten Inventars (Maschinen, Transportmittel u. dgl.) sind gesondert zu versteuern; gesondert zu versteuern sind auch die Umsätze von Betrieben oder Betriebsteilen, die zu den im § 29 Z. 2 bis 5 des Bewertungsgesetzes 1955 aufgezählten Unterarten des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens gehören.

### § 3. Gewinnermittlung.

(1) Bei der Ermittlung des Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft für das Kalenderjahr 1959 sind 20 v. H. des zum 1. Jänner 1959 maßgebenden Einheitswertes des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, einschließlich der Zupachtungen, abzüglich der Verpachtungen (Ausgangswert), als Grundbetrag anzusetzen. Übersteigt der maßgebende Einheitswert 100.000 S, jedoch nicht 250.000 S, so ist der Grundbetrag für den 100.000 S übersteigenden Teil des Einheitswertes mit 15 v. H. zu berechnen. Übersteigt der maßgebende Einheitswert 250.000 S, so ist der Grundbetrag für den 100.000 S nicht übersteigenden Teil mit 20 v. H., für den 100.000 S übersteigenden Teil bis 250.000 S mit 15 v. H. und für den 250.000 S übersteigenden Teil mit 10 v. H. zu berechnen.

(2) Bei der Ermittlung des Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft für das Kalenderjahr 1960 sind 20 v. H. des zum 1. Jänner 1960 maßgebenden Einheitswertes des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, einschließlich der Zupachtungen, abzüglich der Verpachtungen (Ausgangswert), als Grundbetrag anzusetzen. Übersteigt der maßgebende Einheitswert 100.000 S, jedoch nicht 250.000 S, so ist der Grundbetrag für den 100.000 S übersteigenden Teil des Einheitswertes nur mit 16 v. H. zu berechnen. Übersteigt der maßgebende Einheitswert 250.000 S, so ist der Grundbetrag für den 100.000 S nicht übersteigenden Teil mit 20 v. H., für den 100.000 S übersteigenden Teil bis 250.000 S mit 16 v. H. und für den 250.000 S übersteigenden Teil mit 12 v. H. zu berechnen.

(3) Der Grundbetrag (Abs. 1 und 2) ist um den Wert der Ausgedingslasten (Geld- und Sachleistungen), um die im Jahre 1959 (im Jahre 1960) geleisteten Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfen für fremde Arbeitskräfte, um den Absetzungsbetrag gemäß § 4 Abs. 4 Z. 4 Ein-

kommensteuergesetz 1953 in der geltenden Fassung sowie um die bezahlten Pachtzinsen und Schuldzinsen zu vermindern. Den fremden Arbeitskräften sind auch familieneigene Arbeitskräfte gleichzuhalten, die im Jahre 1959 (im Jahre 1960) nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955, krankheits- und pensionsversichert waren. Er ist um die vereinnahmten Pachtzinse zu erhöhen. Die aus Sachbezügen bestehenden Ausgedingslasten sind mit Ausnahme der freien Station gemäß § 8 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes 1953 mit den üblichen Mittelpreisen des Verbrauchsortes anzusetzen. Als Wert der freien Station ist für die erste Person ein Betrag von 3360 S und für jede weitere Person ein Betrag von 2688 S anzusetzen.

(4) Der Wert der Arbeitsleistung des Betriebsinhabers und seiner im Betrieb tätigen Familienangehörigen ist im Grundbetrag (Abs. 1 und 2) enthalten.

(5) Der sich aus den Abs. 1 beziehungsweise 2 und Abs. 3 ergebende Betrag stellt den Durchschnittssatz für den Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft dar. Der Gewinn aus der Bewirtschaftung von Alpen, für die ein Vergleichswert gemäß § 39 Abs. 2 Z. 1 lit. b des Bewertungsgesetzes 1955 gesondert festgestellt wurde, ist gemäß § 4 Einkommensteuergesetz 1953 zu ermitteln. Bei der Ermittlung des Grundbetrages (Abs. 1 und 2) scheidet der Vergleichswert der Alpbetriebe aus.

#### § 4.

(1) Gehören zu einem landwirtschaftlichen Betrieb forstwirtschaftlich genutzte Grundflächen und entfällt auf diese mindestens ein Teileinheitswert von 60.000 S, so ist der Gewinn aus den forstwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz 1953 zu berechnen. Ist der Gewinn aus forstwirtschaftlich genutzten Flächen aber nicht gesondert gemäß § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz 1953 zu berechnen, so ist er mit dem Durchschnittssatz von 10 v. H. des auf die forstwirtschaftlich genutzten Flächen entfallenden Anteiles des Einheitswertes zu ermitteln. Bei der Ermittlung des Grundbetrages (§ 3 Abs. 1 und 2) scheidet der auf die forstwirtschaftlich genutzten Flächen entfallende Anteil des Einheitswertes aus.

(2) Die Bestimmungen des Abs. 1 sind auch anzuwenden, wenn zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb nur forstwirtschaftlich genutzte Grundflächen gehören.

#### § 5.

(1) Der Gewinn aus Weinbau ist unter Zuerundelegung der Einnahmen und Ausgaben des Kalenderjahres 1959 (des Kalenderjahres 1960) gemäß § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz 1953 gesondert zu ermitteln. Wenn die Weinbaulich

genutzte Grundfläche 30 a nicht übersteigt, unterbleibt die gesonderte Ermittlung des Gewinnes aus Weinbau (Wein, Weintrauben, Maische und Traubenmost). Gewinne, die im Buschenschank und Bouteillenweinverkauf erzielt werden, sind auch dann, wenn die Weinbaulich genutzte Grundfläche 30 a nicht übersteigt, gemäß § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz 1953 gesondert zu ermitteln. Bei der gesonderten Ermittlung des Gewinnes aus Weinbau einschließlich Buschenschank ist von den im Kalenderjahr 1959 (im Kalenderjahr 1960) tatsächlich erzielten Verkaufs(Tausch)erlösen für Wein, Weintrauben, Maische und Traubenmost auszugehen. Als Betriebsausgaben für das Kalenderjahr 1959 (das Kalenderjahr 1960) sind je Hektar Weinbaulich genutzter Grundfläche in den Weinbaugebieten (siehe Anlage) folgende Beträge anzusetzen:

|                    |      |                        |
|--------------------|------|------------------------|
| im Weinbaugebiet 1 | .... | 27.000 S bis 29.000 S, |
| Mittel             |      | 28.000 S,              |
| im Weinbaugebiet 2 | .... | 25.000 S bis 27.000 S, |
| Mittel             |      | 26.000 S,              |
| im Weinbaugebiet 3 | .... | 23.000 S bis 25.000 S, |
| Mittel             |      | 24.000 S,              |
| im Weinbaugebiet 4 | .... | 21.000 S bis 23.000 S, |
| Mittel             |      | 22.000 S,              |
| im Weinbaugebiet 5 | .... | 19.000 S bis 21.000 S, |
| Mittel             |      | 20.000 S;              |

je Hektar Weinbaulich genutzter Grundfläche sind jedoch in den Terrassenweinbaugebieten A (Anlage) um 6000 S und B (Anlage) um 4000 S höhere Betriebsausgabensätze anzunehmen, wenn der Weingarten infolge eines steilen Geländes in Terrassen angelegt ist und dadurch für die Erhaltung von Stützmauern und des Erdreiches und für die Bearbeitung gegenüber anderen Weingärten im Kalenderjahr 1959 (im Kalenderjahr 1960) erhöhte Ausgaben entstanden sind.

(2) Soweit gemäß Abs. 1 der Gewinn aus Weinbau gesondert zu ermitteln ist, ist der auf die Weinbaumäßig genutzte Fläche entfallende Teil des Einheitswertes bei der Berechnung des Grundbetrages gemäß § 3 Abs. 1 und 2 auszuscheiden.

(3) Das Finanzamt hat bei nachgewiesenen Tauschgeschäften als Wert des Tauschweines den ortsüblichen Mittelpreis des Kalenderjahres 1959 (1960) nach Anhörung der Bezirksbauernkammer anzusetzen.

#### § 6.

Nach den vorstehenden Bestimmungen nicht erfaßte Sondergewinne land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, zum Beispiel aus Fuhrwerksleistungen, Nebenbetrieben, Geflügelmast, die über eine normale Geflügelhaltung hinausgeht, Bienenzucht, Tabakbau, bei diesem, wenn die mit Tabak bebaute Fläche 30 a übersteigt, sind gemäß § 4 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes 1953 zu ermitteln und dem Grundbetrag (§ 3

Abs. 1 und 2) zuzurechnen, soweit sie im Jahre 1959 (im Jahre 1960) 3000 S übersteigen.

### § 7.

Gewinne aus Viehverkäufen (Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh, einschließlich Pferde und Geflügel, bei letzteren, wenn die Gewinne nicht gemäß § 6 gesondert zu ermitteln sind,) sind nicht gemäß § 4 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes 1953 zu ermitteln, sondern durch den Grundbetrag (§ 3 Abs. 1 und 2) erfaßt, sofern im Betrieb wertmäßig überwiegend eigene Futtermittel verwendet werden.

### § 8. Vorauszahlungen für die Einkommensteuer.

Die Vorauszahlungen für die Einkommensteuer für das Jahr 1961 sind in der Höhe der Vorschriftung für das Jahr 1960 zu leisten (§ 35 Einkommensteuergesetz 1953).

### § 9. Ernteauffälle.

In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen, wie zum Beispiel bei außergewöhnlichen Ernteschäden durch Dürre, Hochwasser oder Hagelschlag und bei besonderen Viehverlusten und dergleichen, sind die auf Grund vorstehender Bestimmungen sich ergebenden Umsatz- und Gewinnbeträge entsprechend dem Ertragsausfall zu vermindern.

### § 10.

Die vorstehenden Bestimmungen sind auf Antrag im Falle einer Mindestbewertung gemäß § 33 Bewertungsgesetz 1955 nicht anzuwenden, wenn der Wohnungswert mehr als 60 v. H. der Ausgangswerte (§ 2 Abs. 1 und 2 und § 3 Abs. 1 und 2) beträgt.

Klaus

### Anlage.

#### Einteilung der Weinbaugebiete.

##### a) Bundesland Wien:

Weinbaugebiet 1: XVI., XVII., XVIII. und XIX. Gemeindebezirk.

Weinbaugebiet 2: XXIII. Gemeindebezirk.

Weinbaugebiet 3: XXI. und XXII. Gemeindebezirk.

Weinbaugebiet 4: X. Gemeindebezirk.

Weinbaugebiet 5: 0.

##### b) Bundesland Niederösterreich:

Weinbaugebiet 1: 0.

Weinbaugebiet 2: Die Ortsgemeinden Baden, Bisamberg, Brunn am Gebirge, Gainfarn, Großau, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Langenzersdorf, Maria Enzersdorf, Mödling, Perchtoldsdorf, Pfaffstätten, Soos, Traiskirchen, Vöslau und die

Katastralgemeinden Klosterneuburg und Weidling.

Weinbaugebiet 3: Die Ortsgemeinden Gießhübl, Hinterbrühl und die Katastralgemeinden Höflein an der Donau, Kierling und Kritzendorf.

Weinbaugebiet 4: Die Ortsgemeinden Enzersfeld, Flandorf, Gerasdorf, Hagenbrunn, Klein-Engersdorf, Königsbrunn, Münchendorf, Schwandorf, Vösendorf und Wienerherberg.

Vom politischen Bezirk Baden alle nicht zum Weinbaugebiet 2 gehörenden Ortsgemeinden sowie vom politischen Bezirk Krems die weinbaureibenden Ortsgemeinden am linken Donauufer.

Weinbaugebiet 5: Alle übrigen Ortsgemeinden.

##### c) Bundesland Burgenland:

Weinbaugebiet 1: 0

Weinbaugebiet 2: Die Ortsgemeinden Eisenstadt, Eisenberg, Gols, Kleinhöflein, Mörbisch, Neusiedl am See, Oggau, Purbach, Rust, St. Margarethen und Weiden am See.

Weinbaugebiet 3: Die Ortsgemeinden Breitenbrunn, Deutschkreutz, Deutsch-Schützen, Donnerskirchen, Horitschon, Illmitz, Jois, Mattersburg, Müllendorf, Neckenmarkt, Neudorf, Oslip, Pöttelsdorf, Pötsching, Rechnitz, Sauerbrunn, St. Georgen (Bezirk Eisenstadt) und Winden.

Weinbaugebiet 4: Die Ortsgemeinden Burg, Edelstal, Frauenkirchen, Großhöflein, Halbturn, Hannersdorf, Hornstein, Lutzmannsburg, Mönchhof, Podersdorf, Raiding, Schützen am Gebirge, Trausdorf, Walbersdorf und Zemendorf.

Weinbaugebiet 5: Alle übrigen Ortsgemeinden.

##### d) Bundesland Steiermark:

Weinbaugebiet 1: 0.

Weinbaugebiet 2: Die Ortsgemeinden Deutschlandsberg, Deutsch-Haseldorf, Graz-Stadt, Grusla, Hürth, Klöch, Seiersberg, Sulz-Laufegg und Tieschen sowie alle Ortsgemeinden des politischen Bezirkes Leibnitz.

Weinbaugebiet 3: Alle Ortsgemeinden des politischen Bezirkes Graz-Umgebung und Deutschlandsberg, soweit sie nicht beim Weinbaugebiet 2 genannt sind, sowie alle Ortsgemeinden des politischen Bezirkes Voitsberg.

Weinbaugebiet 4: Alle übrigen Ortsgemeinden.

Weinbaugebiet 5: 0.

#### Terrassenweinbaugebiete.

A. Katastralgemeinden Dürnstein, Egelsee, Elsarn am Jauerling, Gut am Steg, Imbach, Rehberg, Schwallenbach, Senftenberg, Stein, Spitz an der Donau, Unterloiben, Weißenkirchen und Willendorf sowie das Ried Kremsleithen der Katastralgemeinde Krems an der Donau.

B. Katastralgemeinden Joching, Mitter- und Oberarnsdorf und Wösendorf.